

## Exkursion: Bochum-Weitmar, Gehölze im Winterzustand im Weitmarer Schlosspark

Datum: 14.02.2010. Leitung: VEIT DÖRKEN, Protokoll: VEIT DÖRKEN, Teilnehmer: HOLGER BÄCKER, CHRISTIAN BECKMANN, CORINNE BUCH, EVAMARIA DÖRKEN, FLORA DÖRKEN, VEIT DÖRKEN, OLIVER FABER, ARMIN JAGEL, FRIEDHELM KEIL, PHILIPP KREHAIN, REINHARD ROSIN, JONATHAN SPIEGEL, ANDREA WAGNER

Der Schlosspark in Bochum-Weitmar ist nach dem Botanischen Garten, dem Bochumer Stadtpark und dem Wattenscheider Stadtgarten sicherlich die reichhaltigste öffentliche Bochumer Gehölzsammlung, die auch einige selten gepflanzte Arten ausweist. Die winterliche Exkursion diente allerdings nicht der Gesamterfassung der Arten sondern dem Kennenlernen der häufig gepflanzten, laubwerfenden Gehölze im Winterzustand, weswegen auch die immergrünen Arten nicht berücksichtigt wurden.



Abb. 1: Exkursionsgruppe im Weitmarer Schlosspark (A. JAGEL).



Abb. 2: Gruppe vor einer alten Ess-Kastanie (*Castanea sativa*) (E. DÖRKEN).

Im Nachfolgenden werden die bei einem etwa zweistündigen Rundgang vorgestellten Arten mit ihren charakteristischen Erkennungsmerkmalen aufgeführt:

### ***Acer pseudoplatanus* – Berg-Ahorn (*Aceraceae*)**

Knospenstellung: Gegenständig, Knospenform: Breit oval. Knospenfarbe: Grün mit braunem Rand. Knospenschuppen: Zahlreich, kahl. Borke: An juvenilen Individuen glatt, im Alter ausgeprägte Schuppenborke. Früchte: In langen, hängenden Rispen, Fruchtlügel im stumpfen Winkel zueinander stehend. Sonstiges: Endknospe meist generativ; dichasiales Verzweigungsmuster.

### ***Acer saccharinum* – Silber-Ahorn (*Aceraceae*)**

Knospenstellung: Gegenständig. Knospenform: Kugelig bis länglich. Knospenfarbe: Rot mit grüner Basis bis dunkel braun-rot; teilweise bewimpert. Knospenschuppen: Wenige, kahl. Borke: Sich in langen Streifen ablösend. Früchte: Im Winter nicht vorhanden. Sonstiges: Krone deutlich abgeflacht, Seitenzweige überhängend.

### ***Aesculus hippocastanum* – Gewöhnliche Rosskastanie (*Hippocastanaceae*)**

Knospenstellung: Gegenständig. Knospenform: Breit eiförmig, plötzlich zugespitzt. Knospenfarbe: Beige bis dunkelbraun. Knospenschuppen: Zahlreich, groß, klebrig. Borke: Schuppenborke. Früchte: Im Winter nicht vorhanden. Sonstiges: Blattnarben besonders groß.

Jahrb. Bochumer Bot. Ver.	2	104-106	2011
---------------------------	---	---------	------

***Carpinus betulus* – Hainbuche (*Betulaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig. Knospenform: Länglich oval, mit lang gezogener Spitze. Knospenfarbe: Hellbraun. Knospenschuppen: Zahlreich, grau behaart. Borke: Lange glatt bleibend, hell grau. Früchte: Geflügelte Nüsschen, vom dreiteiligen Hochblatt umgeben. Sonstiges: Knospen stets wesentlich dicker als der letztjährige Trieb. Stamm deutlich spannrückig.

***Castanea sativa* – Esskastanie, Marone (*Fagaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig, auf kleinem Plateau sitzend. Knospenform: Länglich oval. Knospenfarbe: Hell rotbraun. Knospenschuppen: Wenige, von außen meist nur 2-4 sichtbar. Borke: Dunkelbraun, stark längsrissig. Früchte: im Winter nicht vorhanden. Sonstiges: Stamm leicht drehwüchsig; letztjährige Triebe anfangs noch behaart, Blätter eingetrocknet bis zum Neuaustrieb am Individuum verbleibend.

***Cornus florida* – Amerikanischer Blumenhartriegel (*Cornaceae*)**

Knospenstellung: Gegenständig. Knospenform: Rundlich mit kurzer Spitze. Knospenfarbe: Graubraun, weißlich bereift. Knospenschuppen: Breit eiförmig mit kurzer Spitze. Borke: Klein gefeldert. Früchte: Im Winter nicht vorhanden. Sonstiges: Triebe sonnenseitig gerötet, letztjährige Triebe wachsbereift, Endknospe meist generativ, dichasiales Verzweigungsmuster.

***Fagus sylvatica* 'Pendula' – "Trauerbuche" (*Fagaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig, im 60° Winkel abstehend. Knospe spitze stechend. Knospenform: Länglich mit ausgezogener Spitze. Knospenfarbe: Hellbraun. Knospenschuppen: Bewimpert mit silbrigem Haarrand. Borke: graue Spiegelborke, lange glatt bleibend. Früchte: Cupulae lange am Individuum bleibend. Sonstiges: Blätter eingetrocknet bis zum Neuaustrieb am Individuum verbleibend.

***Fraxinus excelsior* – Esche (*Oleaceae*)**

Knospenstellung: Gegenständig, aber häufiger untereinander leicht versetzt. Knospenform: klein, breit eiförmig mit kurzer Spitze. Knospenfarbe: Schwarz. Knospenschuppen: Zahlreich mit Drüsen-schuppen. Borke: Hellbraun, deutlich längs gefurcht. Früchte: im Winter nicht vorhanden.

***Ginkgo biloba* – Ginkgo (*Ginkgoaceae*)**

Knospenstellung: Gegenständig. Knospenform: Klein, breit oval. Knospenfarbe: Hellbraun, glänzend. Knospenschuppen: Zahlreich, Borke: hell beige-braun. Früchte: im Winter nicht vorhanden. Sonstiges: Unregelmäßig und sparrig verzweigte Krone; deutliche Langtrieb-/Kurztrieb-Differenzierung.

***Hamamelis spec.* – Zaubernuss (*Hamamelidaceae*)**

Knospenstellung: wechselständig. Knospenform: länglich-oval, Knospenfarbe: Hellbeige bis grau. Knospenschuppen: Echte Knospenschuppen fehlen, Vegetationspunkt durch kleine reduzierte Laubblätter geschützt. Borke: Hellbraun mit deutlichen Lentizellen. Früchte: Sich zweiklappig öffnende Kapseln. Sonstiges: Blätter teilweise eingetrocknet bis zum Neuaustrieb am Individuum verbleibend.

***Liriodendron tulipifera* – Tulpenbaum (*Magnoliaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig. Knospenform: Länglich mit abgerundeter Spitze. Knospenform: ähnelt der Form eines Schnabels eines Schnabeltiers. Knospenfarbe: graulich-violett, wachsbereift. Knospenschuppen: Zwei. Borke: Stark netzartig gefurcht.

***Liquidambar styraciflua* – Amberbaum (*Hamamelidaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig. Knospenform: Länglich. Knospenfarbe: Grün, glänzend. Knospenschuppen: Wenige, kahl. Borke: Stark tief längsgefurcht. Früchte: Kugelige Fruchtstände, sich aus zahlreichen kleinen, sich zweiklappig öffnenden Kapsel Früchten aufgebaut.

Jahrb. Bochumer Bot. Ver.	2	104-106	2011
---------------------------	---	---------	------

***Parottia persica* - Eisenbaum (*Hamameliaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig. Knospenform: Länglich-eiförmig. Knospenfarbe: Gräulich braun. Knospenschuppen: Echte Knospenschuppen fehlen, Vegetationspunkt durch kleine reduzierte Laubblätter geschützt. Borke: Schuppenborke. Früchte: Sich zweiklappig öffnenden Kapseln. Sonstiges: Breit trichterförmiger Wuchs; Blätter teilweise eingetrocknet bis zum Neuaustrieb am Individuum verbleibend.

***Poncirus trifoliata* – Bitterorange (*Rutaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig. Knospenform: Kugelig, teilweise sehr klein und nur schwer zu erkennen. Knospenfarbe: Grün. Knospenschuppen: Wenige, kahl. Borke: Glatt, grün, hellbeige gestreift. Früchte: Im Winter nicht vorhanden. Sonstiges: Triebe grün und kahl mit markanten, bis zu 5 cm langen Dornen.

***Prunus padus* – Traubenkirsche (*Rosaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig. Knospenform: Länglich mit leicht stechender Spitze. Knospenfarbe: Bräunlich. Knospenschuppen: Zahlreich. Borke: Lange glatt bleibend; typische *Prunus*-Ringelborke fehlt. Früchte: Im Winter nicht vorhanden. Sonstiges: Seitentriebe meist schleppenartig hängend, Triebe zerrieben nach Bittermandel riechend (durch Blausäureglykoside verursacht).

***Pyrus communis* – Birnbaum (*Rosaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig. Knospenform: Breit eiförmig, mit stechender Spitze. Knospenfarbe: Bräunlich. Knospenschuppen: Zahlreich. Borke: Klein gefeldert (krokodilhautartig). Früchte: Im Winter nicht vorhanden. Sonstiges: Dornige Infloreszenz-Kurztriebe. Krone schlank mit durchgehendem Leittrieb. Im Unterschied beim Apfel: Krone rundkronig, Leittrieb sich bald in mehrere gleichstarke Seitenäste verzweigend; Schuppenborke.

***Quercus robur* – Stiel-Eiche (*Fagaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig, am Triebende gehäuft, abstehend (60 °). Knospenform: Länglich-oval, teilweise vierkantig. Knospenfarbe: Hell beigebraun. Knospenschuppen: Zahlreich. Borke: dunkelbraun, stark gefurcht. Früchte: Im Winter nicht vorhanden. Sonstiges: Blätter eingetrocknet bis zum Neuaustrieb am Individuum verbleibend.

***Rhododendron luteum* – Pontische Alpenrose (*Ericaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig. Knospenform: Breit oval, kurz zugespitzt. Knospenfarbe: Rötlich-braun; bewimpert. Knospenschuppen: Zahlreich; stark behaart. Borke: Hellbraun, glatt. Früchte: Sich 4-klappig öffnende Kapseln. Sonstiges: Verzweigung pleiochasial; letztjährige Triebe anfangs noch behaart.

***Sambucus nigra* – Schwarzer Holunder (*Caprifoliaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig. Knospenform: Länglich-oval. Knospenfarbe: Grün bis rötlichgrün. Knospenschuppen: Kahl, mitunter glänzend. Borke: Beige, korkig, längs gefurcht, junge Triebe mit deutlichen Lentizellen. Früchte: Im Winter nicht vorhanden. Sonstiges: Mark weiß, Unterschied zu *S. racemosa* (Mark bräunlich).

***Tilia cordata* – Winterlinde (*Tiliaceae*)**

Knospenstellung: Wechselständig. Knospenform: Breit oval. Knospenfarbe: Rot bis grünlich rot, gelegentlich violett. Knospenschuppen: 5-6, die äußerste kapuzenartig über die inneren gestülpt. Borke: Tief längsgefurcht. Früchte: Fruchtstand mittig auf Hochblatt stehend mit 3-5 Nüsschen. Sonstiges: Triebe kahl; sonnenseitig gerötet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Dörken Veit Martin

Artikel/Article: [Exkursion: Bochum-Weitmar, Gehölze im Winterzustand im Weitmarer Schlosspark 104-106](#)